



## QUALIFIZIERUNGSREIHE

### POLITISCHE BILDUNG MIT „BILDUNGSBENACHTEILIGTEN“ JUGENDLICHEN

*Curriculum 2020, Stand Dezember 2019*

<b>VERSTÄRKER – Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit</b>	<b>1</b>
Konzept der Qualifizierungsreihe	2
Praxisprojekt	3
Überblick über die Module	4
Referent*innen	7
Moderation	9
Dokumentation und Evaluation, Organisatorisches	10
Bildungsstätten	11
Formalitäten	12
Kontaktinformationen	13

## VERSTÄRKER – Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit

### DAS NETZWERK

Das Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit – VERSTÄRKER (kurz: Netzwerk Verstärker) der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist Plattform für Multiplikator\*innen der politischen Bildung mit sogenannten bildungsbenachteiligten Jugendlichen. Ziel ist die Öffnung von politischer Bildung für alle Menschen und die Zusammenarbeit mit Zielgruppen, die aufgrund ihrer Lebenswelten, Freizeitgewohnheiten und Interessen mit klassischen Angeboten nicht oder nur schwer zu erreichen sind.

Das Netzwerk Verstärker bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, sich mit ihren jeweiligen Bedürfnissen und ihren Interessen einzubringen. Im Netzwerk werden Strategien, Methoden und Konzepte der politischen Bildung mit der Zielgruppe entwickelt und erprobt. Ein Schwerpunkt der Netzwerkarbeit ist die Qualifikation von Multiplikator\*innen.

Das Netzwerk richtet sich primär an Fachkräfte und Institutionen aus der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit, an Lehrkräfte sowie an Personen aus Wissenschaft und Verwaltung. Ziel der Netzwerkarbeit ist es zudem, über spezifische Formate auch die Jugendlichen in die Netzwerkarbeit einzubinden.

### AN WEN RICHTET SICH DIE QUALIFIZIERUNGSREIHE?

Eingeladen sind alle, die sich für neue Zugänge zur politischen Beteiligung von „bildungsbenachteiligten“ jungen Menschen interessieren, engagieren und qualifizieren wollen.

Angesprochen sind Personen aus verschiedenen Bereichen der politischen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe, aus gemeinwesenorientierten Bezügen (aus dem Quartiersmanagement, oder Ähnliches) sowie Personen, die sich im Rahmen zivilgesellschaftlicher Bündnisse für politische Teilhabe und Demokratieentwicklung engagieren (wollen).

Angestrebt wird eine möglichst heterogene Seminargruppe. So lassen sich die Rahmenbedingungen für die Qualifizierung besser gestalten.

Es werden keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an der Fortbildung verlangt. Jedoch sind Erfahrungen in der Projektarbeit sowie mit der Zielgruppe „bildungsbenachteiligte“ Jugendliche und/oder junge Erwachsene empfehlenswert.

Die Gruppe umfasst maximal 15 Teilnehmende.

## Konzept der Qualifizierungsreihe

### ZIELE DER QUALIFIZIERUNG

Wichtigstes Ziel ist die Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und ersten Erfahrungen, die für eine erfolgreiche Ansprache und Aktivierung von „bildungsbenachteiligten“ bzw. schwer erreichbaren Jugendlichen notwendig sind.

Dazu gehört die Befähigung für die Bearbeitung politischer Themen und die partizipative Entwicklung und Umsetzung von Projekten mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft werden diskutiert und können unmittelbar erprobt werden.

In den Einrichtungen und Wirkungskreisen der Teilnehmenden entstehen qualitativ hochwertige Angebote, die geeignet sind, unterschiedlichste Jugendliche und junge Erwachsene in die Strukturen einzubinden.

Durch die direkte Anwendung der erlernten Inhalte in der eigenen Praxis werden neu erworbenes Wissen verfestigt und Kompetenzen erweitert.

### METHODEN

In der Qualifizierungsreihe finden zahlreiche Methoden Anwendung, unter anderem:

- fachliche Inputs
- Energizer und Warm-Ups
- Frage/Antwort Sessions
- Einzelarbeit und Reflexionsphasen
- Wechsel zwischen Plenum und Kleingruppenarbeiterfahungsorientierte Methoden

Alle Methoden sind anwendungsorientiert auf die Praxis der Teilnehmenden und die Arbeit mit der Zielgruppe ausgerichtet.

### AUFBAU

Die Qualifizierungsreihe erstreckt sich über 19 Seminartage, verteilt auf fünf Module im Zeitraum von Februar bis November 2020. **Die Module sind nicht einzeln belegbar.**

Jedes Modul bearbeitet eigene Themenschwerpunkte. Dafür werden jeweils Expert\*innen aus Wissenschaft und/oder Praxis eingeladen.

## MODERATION UND SEMINARLEITUNG

Die Qualifizierungsreihe wird von Nelo Locke geleitet. Durch ihre durchgängige Moderation der einzelnen Module und der Inputs der Referierenden stellt sie den inhaltlichen roten Faden und die Übergänge in den einzelnen Modulen sicher. Zudem steht Nelo Locke als Ansprechpartnerin zur Verfügung, wenn bestimmte Themen oder Methoden zur Bearbeitung gewünscht werden. Sie begleitet zudem als Coach die Praxisprojekte.

## Praxisprojekt

Das Besondere an der Qualifizierungsreihe ist unter anderem die Möglichkeit für alle Teilnehmer\*innen mit professioneller Begleitung ein Praxisprojekt zu entwickeln und durchzuführen. So werden die in der Qualifizierungsreihe erlernten Methoden und Erkenntnisse unmittelbar eingesetzt und angewendet. Zielgruppe der Projekte müssen „bildungsbenachteiligte“ Jugendliche sein und im Bereich der politischen Bildung und Partizipation realisiert werden.

Die Entwicklung eines solchen Projektes im Rahmen der Qualifizierungsreihe erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum beziehungsweise über die gesamte Qualifizierungsreihe. Es beinhaltet die Konzeption, Präsentation, Mittelbeschaffung, Umsetzung, Evaluation und Dokumentation. Ausschlaggebend dabei ist zudem die grundlegende und kontinuierliche Beteiligung von „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen in allen Schritten der Projektplanung und -umsetzung.

## BEGLEITENDES COACHING

Zur Begleitung und Unterstützung ihrer Praxisprojekte können die Teilnehmenden ein Coachingangebot nutzen. Das Coaching erfolgt durch Nelo Locke, es kann am Seminarort oder auch telefonisch stattfinden. Die Termine hierfür werden individuell vereinbart.

## Überblick über die Module

### **MODUL I: POLITISCHE BILDUNG, ZIELGRUPPENORIENTIERUNG UND INKLUSION**

**27.02 bis 01.03.2020, Gästehaus Lazarus, Berlin**

In diesem Modul werden wichtige inhaltliche und organisatorische Grundlagen für die Qualifizierungsreihe vermittelt und die Teilnehmenden lernen sich kennen.

Der fachliche Einstieg erfolgt über die Darstellung von sozialer Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung. Ausgehend von den Sinus-Milieus und der Studie „Unsichtbares Politikprogramm“ wird die Zielgruppe der „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen vorgestellt. Dadurch erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Lebenswelten und politisch interessante Themen für unterschiedliche Zielgruppen.

In einem zweiten Teil des Moduls wird das Zusammenspiel von Inklusion und der zielgruppenspezifischen Bildungsarbeit beleuchtet und Widersprüche sowie Vereinbarkeiten diskutiert.

Eine Einführung in die Projektplanung und Seminargestaltung wird dabei helfen, direkt mit der Ideenentwicklung für das Praxisprojekt loslegen zu können. Dazu gehören Grundlagen des Projektmanagements und die Entwicklung von passenden Methoden für die Umsetzung der eigenen Inhalte.

#### **Referent\*innen:**

Dr. Marc Calmbach, SINUS Institut für Sozialforschung

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen, Universität Bielefeld

Nelo Locke, Moderatorin

## **MODUL II: POLITISCHE BILDUNG UND BETEILIGUNG**

**26.03. bis 29.03.2020, Waldschlösschen Göttingen**

In diesem Modul stehen Beteiligungsangebote und –strukturen im Mittelpunkt: Wo kann Partizipation wie ermöglicht werden, wie weit kann sie reichen? Welche Stolpersteine und welche Chancen können uns begegnen?

Schwerpunkt bilden Methoden, Formate und Arbeitsweisen, die sich für die Zielgruppe „bildungsbenachteiligte“ junge Menschen als erfolgreich erwiesen haben. Dazu gehören insbesondere Methoden, die Erfahrungen der Selbstwirksamkeit ermöglichen, vielfach auch mit Medieneinsatz. Die vorgestellten Methoden wurden im Netzwerk Verstärker entwickelt und werden unter anderem erfolgreich mit den Verstärker Aktionsformaten durchgeführt. Inklusive Prozesse initiieren und gestalten – Ausgrenzungsmechanismen identifizieren, Stolpersteine erkennen.

Einen weiteren Schwerpunkt im zweiten Modul bilden die politikdidaktischen Grundprinzipien und die Ziele der politischen Bildung. Wie gelingt eine wertegeleitete Bildungsarbeit, ohne zu „überwältigen“? Was bedeutet Partizipation als Ziel von politischer Bildung?

### **Referent\*innen:**

Tanja Ney, Coach, Moderatorin und Verstärker-Teamerin  
Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig, Universität Siegen

## **MODUL III: LEBENSWELTEN UND KOMMUNIKATIONSFORMEN JUGENDLICHER IM SOCIAL WEB**

**13.05. bis 16.05.2020, DGB Bildungszentrum, Hattingen**

Schwerpunkte des Moduls sind einerseits die Lebenswelten und Kommunikationsformen Jugendlicher im Social Web sowie die Fragen danach, welches Mediennutzungsverhalten die Jugendlichen haben und welche (Medien-) Projekte sich mit der Zielgruppe durchführen lassen.

### **Referent\*innen:**

Guido Brombach, IG Metall, Sprockhövel (angefragt)

## **MODUL IV: RASSISMUSKRITISCHE BILDUNGSARBEIT**

**17.09. bis 20.09.2020, Bildungshaus Bad Nauheim**

Welche Rolle spielt Rassismus in der Bildungsarbeit? Was sind bewährte und innovative Ansätze in der Arbeit gegen Diskriminierung? Wie kann ich lernen, die eigene Haltung kritisch zu analysieren? In diesem Modul werden, die aktuellen Herausforderungen und Spannungsfelder der Praxis herausgearbeitet und passende Lösungsansätze gefunden.

### **Referent\*innen:**

Berivan Koroğlu, Praxisstelle ju:an, Amadeu Antonio Stiftung  
N.N.

## **MODUL V: VORSTELLUNG DER PRAXISPROJEKTE UND PRÄSENTATIONSMETHODEN**

**06.11 bis 08.11.2020, InHotel Mainfranken**

In diesem Modul geht es um Präsentation von Projekten. Wie präsentiert man Ergebnisse professionell? Wie kann es gelingen, Zuhörende von den Erfolgen und möglichen Schlussfolgerungen zu überzeugen? Und wie kann die Notwendigkeit von Projekten herausgestellt werden, ohne die Zielgruppe zu stigmatisieren? Die Teilnehmenden können ihre durchgeführten Praxisprojekte vorstellen und sich zu den Erfahrungen und Lernergebnissen kollegial beraten.

### **Referent\*innen:**

Nelo Locke, Moderatorin



### Referent\*innen

Für alle Module stehen Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung. Hier stellen wir sie kurz vor:

#### **Dr. Marc Calmbach**

*SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH*

Dr. Marc Calmbach studierte Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien in Stuttgart. In seiner beruflichen Laufbahn befasste er sich u.a. als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Medienwissenschaft und Content in München mit Forschungsprojekten zu den Themen "Kinderfernsehen und Wertekompetenz" und Untersuchungen von Gewaltdarstellungen im Fernsehen. In den Jahren 2008 bis Juni 2010 war er Studienleiter in der Abteilung Sozialforschung bei SINUS. Seit Juli 2010 leitet er gemeinsam mit Dr. Silke Borgstedt die Abteilung am Berliner Standort. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Themen Jugend, Migration, Gender, Charity, soziales Engagement und politische Bildung. Im Auftrag der bpb führte er zahlreiche Studien durch, u.a. „Unsichtbares Politikprogramm“ und mehrere Ausgaben der Reihe „Wie ticken Jugendliche?“. Er ist regelmäßiger Referent im Verstärker-Netzwerk.

#### **Prof. Dr. Bettina Zurstrassen**

*Universität Bielefeld*

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen ist Professorin für Didaktik der Sozialwissenschaften an der Universität Bielefeld. Sie war vor ihrer Berufung an die Ruhr-Universität Bochum zwölf Jahre an unterschiedlichen Schulformen im Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Sozioökonomische Bildung, Politische Bildung am Berufskolleg sowie die Erforschung von Strukturen sozialer Ungleichheit in der Politischen Bildung.

Bettina Zurstrassen ist Vorsitzende des Landesverbands Nordrhein-Westfalen der Deutschen Vereinigung für politische Bildung e.V. (DVPB NW) sowie im Vorstand der Gesellschaft für sozioökonomische Bildung (GSÖBW).

### **Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohnig**

*Universität Siegen*

Dr. Alexander Wohnig ist seit 2019 Juniorprofessor für Didaktik der Sozialwissenschaften am Seminar für Sozialwissenschaften der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen. Er beschäftigt sich mit der Entwicklung einer didaktischen Konzeption zur Anleitung, Begleitung und Reflexion von politischer Partizipation junger Menschen und mit dem Verhältnis von politischer Bildung und sozialpädagogischer Demokratiebildung. Seine Forschung und wissenschaftlichen Arbeiten sind an der Schnittstelle von schulischer und außerschulischer politischer Bildung angesiedelt. Zuletzt begleitete er das Modellprojekt "Politische Partizipation als Ziel der politischen Bildung", das von der Bundeszentrale für politische Bildung finanziert wurde.

### **Tanja Ney**

*Coach, Moderatorin und Verstärker-Teamerin*

Tanja Ney ist Unternehmerin und lebt in Köln. Sie ist Trainerin für Medien & gute Kommunikation, macht seit 20 Jahren irgendwasmitmedien und ist mittlerweile auch als Sportmentalcoach & Speaker in der Welt unterwegs.

Sie konzipiert und moderiert Medien-Workshops, hält Vorträge, berät Unternehmen im Bereich Kommunikation und entwickelt Konzepte.

Zudem ist Tanja Ney seit vielen Jahren im Netzwerk Verstärker als Trainerin unterwegs, wofür sie Fortbildungen für Multiplikator\*innen moderiert und Aktionsformate mit Jugendlichen durchführt.

### **Berivan Köroğlu**

*Amadeu Antonio Stiftung*

Berivan Köroğlu ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet als Bildungsreferentin bei der Amadeu Antonio Stiftung. Bei der ju:an Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit berät, coacht und bildet sie Fachpädagog\*innen und Multiplikator\*innen für eine Jugendarbeit gegen Rassismus und Antisemitismus.

Sie ist Mitverfasserin von Handreichungen und Methodenbroschüren im Themenfeld antisemitismus- und rassismuskritische Bildungsarbeit.

## Moderation

### **Nelo Locke**

#### *Moderation – Prozessbegleitung - Coaching*

Nelo Locke ist freiberuflich als Seminarleiterin und Moderatorin in der politischen Bildung tätig. Sie ist ausgebildet im systemischen Coaching und lässt die Kenntnisse aus diesem Bereich in die Begleitung von Gruppenprozessen und Projekten einfließen.

In ihr Beratungs- und Trainingsangebot fließen Erfahrungen aus mehreren Berufsjahren als Beraterin für Studierende und der Arbeit im Bereich Jugendbildung mit ein. Ebenso ihr Wissen aus dem Studium der Fächern Gender Studies und Neuere Geschichte.

Zu ihren Arbeitsthemen gehören verschiedene Aspekte gesellschaftlichen Zusammenlebens. Unter anderem die (Weiter-) Entwicklungen von Sozialstaat und Rente, Auseinandersetzung mit rechten und rassistischen Positionen sowie Geschlechterverhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Aktuelle Schwerpunkte sind Demokratiebildung (mit Methoden aus den Betzavta-Programmen) und Fort- und Weiterbildung von Multiplikator\*innen im Bereich Erwachsenenbildung.

## Dokumentation und Evaluation, Organisatorisches

### BEGLEITUNG WÄHREND DER QUALIFIZIERUNGSREIHE

Auch zwischen den Modulen gibt es die Möglichkeit offene Fragen rund um das Qualifizierungsseminar zu klären oder praktische Details der jeweiligen Module zu besprechen. Hierzu ist Nelo Locke per Email und bei verabredeten Telefonterminen erreichbar.

### DOKUMENTATION

Die Dokumentation der Inhalte der Qualifizierungsreihe erfolgt auf mehreren Ebenen. Handouts, mit denen im Verlauf eines Moduls gearbeitet wird, erhalten alle Teilnehmenden bei Bedarf während der Module.

Soweit verfügbar, werden Präsentationen und Texte allen Teilnehmenden über eine seminarinterne Cloud zur Verfügung gestellt. Alle Ergebnisse werden fotografisch festgehalten und ebenfalls elektronisch zur Verfügung gestellt.

### EVALUATION

Am Ende jedes Moduls finden Auswertungsrunden statt. Auch Evaluationsbögen helfen, die Ergebnisse für die Vorbereitungen der jeweils folgenden Module zu nutzen.

### ANREISEFORMALITÄTEN

Die Kosten für die Verpflegung und die Übernachtungen werden durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb übernommen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Die Anreise erfolgt selbstorganisiert zum jeweiligen Seminarort und -termin. Eine rechtzeitige Anreise, um die Start- und Endzeiten der Module einhalten zu können, ist unabdingbar. In der Regel beginnen die Module um ca. 14 Uhr am ersten Tag und enden um ca. 15 Uhr am letzten Tag.

Bitte teilen Sie uns mit, falls im Rahmen der Organisation besondere Bedürfnisse, beispielsweise durch eine eingeschränkte Mobilität oder Behinderung, zu berücksichtigen sind. Ihre Angaben behandeln wir selbstverständlich vertraulich.

## Bildungsstätten

Die Qualifizierungsreihe findet in gut ausgestatteten Bildungsstätten statt.  
Die Unterbringung während der Seminare erfolgt in Einzelzimmern.

### Modul I

#### Gästehaus Lazarus, Berlin

27. Februar bis 1. März 2020

Anschrift: Bernauer Str. 115, 13355 Berlin

Anreise: <https://www.gaestehaus-lazarus-berlin.de/>

### Modul II

#### Akademie Waldschlösschen, Reinhausen bei Göttingen

26. bis 29. März 2020

Anschrift: Waldschlösschen, 37130 Reinhausen

Anreise: <https://www.waldschloesschen.org/de/anreise.html>

### Modul III

#### DGB Bildungszentrum, Hattingen

13. bis 16. Mai 2020

Anschrift: Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Anreise: <http://www.dgb-tagungszentren.de/hattingen/anreise>

### Modul IV

#### Bildungshaus Bad Nauheim

17. bis 20. September 2020

Anschrift: Parkstraße 17, 61214 Bad Nauheim

Anreise: <https://bhbn.de/anreise>

### Modul V

#### AWO InHotel Mainfranken, Marktbreit

06. bis 08. November 2020

Anschrift: Ochsenfurter Str. 29, 97340 Marktbreit

Anreise: <https://inhotel-mainfranken.de/anfahrt.html>

## Formalitäten

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Bewerbungsformular.

Anmeldeschluss ist der **7. Januar 2020**. Ihre Teilnahme wird bis zum **14. Januar 2020** bestätigt. Erst nach erhaltener Zusage ist die Teilnahme verbindlich.

Die Anmeldung erfolgt anhand des Bewerbungsformulars unter: [www.bpb.de/verstaerker](http://www.bpb.de/verstaerker)

### TEILNAHMEBEITRAG/ KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag beträgt 550 Euro (inkl. Kosten für Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung während der Veranstaltungen und Coaching).

Bei erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung (Teilnahme an 5 Modulen, insgesamt maximal 2 Fehltagen) und der Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines eigenen Praxisprojekts (welches bis Mitte November 2020 abgeschlossen sein muss) werden 200 Euro des Teilnahmebeitrags erstattet.

Reisekosten werden nicht erstattet.

### STORNIERUNG

Sollte eine Teilnahme an einzelnen Modulen wider Erwarten nicht möglich sein, bitten wir um frühestmögliche Mitteilung, spätestens jedoch zwei Wochen vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn.

Bei Fernbleiben von einem Modul ohne rechtzeitige Information und Begründung müssen wir entstandene Stornogebühren in Rechnung stellen.

### ZERTIFIKAT/ TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Qualifizierungsreihe wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zertifiziert.

Teilnehmende, die zwei oder weniger Fehltag hatten, erhalten ein Zertifikat. Teilnehmende, die mehr als zwei Fehltag hatten, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Kontaktinformationen

**Camille Toggenburger**

Verstärker Projektbüro i.A. Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
BBJ Consult AG  
Bessemerstr. 82  
12103 Berlin  
Telefon: 030 814 068 102  
Email: verstaerker@bbj.de

**Lea Goseberg**

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Telefon: 0228.99515-279  
Email: lea.goseberg@bpb.de